

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 25: Sängerfest-Nummer

Illustration: Die Trophäen
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Tropf Häen

Fr. Boscovits, Zollikon



Ein Becher und ein Lorbeerkrantz
die sind das Ziel der Sendung.
Dafür hat jeder Sänger ganz
vorzügliche Verwendung.

Den Lorbeer hängt man an die Wand
bis seine Blätter gelblich.
Den Becher nimmt man in die Hand
und man verschwelt denselblichen. pa.

Promenaden-Konzert

In Massen hat das Publikum sich eingefunden
Und promeniert mit abgezähltem Schritte,
Dernein die Geiger erst die Instrumente stimmen,
Durch die gespensterhaft erhellte Mitte.

Verstohlen trillert einer noch auf seiner Flöte —
Da wächst der Dirigent aus dem Verein heraus.
Das Volk verstummt und laucht mit angehalt'nem Atem
Dem ewig jungen Walzertraum von Johann Strauß.

Die Jeunesse dorée jedoch wandelt längs des Parkes
Im dunkeln Schatten der Kastanienbäume,
Und plaudert, lacht geheimnisvoll, und flirtet
Und denkt an ihre eignen Walzerträume.

Willy Herdener